

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie  
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

---

Kunsthalle

Karlsruhe

Postadresse: 21027 Hamburg

☎ (040) 73962 - 0  
(040) 7252 - 2270

Telefax: (040) 7252 - 2835

e-mail: [pklein@aixh0401.holz.uni-hamburg.de](mailto:pklein@aixh0401.holz.uni-hamburg.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/Sz

14.05.1992

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Urteil des Paris“ (L. Cranach, Inv.-Nr. 109)

---

Die einteilige Gemäldetafel (35,0 x 23,8 cm) ist aus Buchenholz gearbeitet. Es ließen sich 157 Jahrringe messen, die mit einer Buchenholzchronologie zwischen die Jahre 1523 und 1367 eingeordnet werden konnten. Der jüngste datierbare Jahrring stammt somit aus dem Jahre 1523. Das Brett stammt aus demselben Baum wie die Bretter folgender Tafeln.

- Martin Luther- Darmstadt GK 73 – jüngster Jahrring: 1524
- Katharina von Bora- Bremen Roseliushaus 60 – jüngster Jahrring: 1524
- Markgraf Kasimir Wien 883
- Katharina von Bora- Gotha 58/17
- Martin Luther- Oldenburg 52 - Bretter I und III
- Kardinal Albrecht von Brandenburg -Berlin 589, Bretter I,II,III
- Kreuzigung- Indianapolis 10030, Bretter II,III
- Apollo und Diana- Berlin 564, Bretter I,II,III
- Lucretia- Helsinki 1994-224
- Martin Luther- Privat, Bretter I,II,III
- Venus- Paris 1180
- Johann der Standfeste- Weimar G6, Bretter I ,III
- Markgraf Georg- Philadelphia 139, Brett II
- Hl. Martinus – München Bretter II,IV 6264
- Ein Faun mit Familie- Donaueschingen 97
- Hl. Stephanus München 6262 Bretter II,IV
- Hl. Martinus – München 6264 Bretter II,IV
- Magdalena von Sachsen – Chicago 1938.310 Brett III
- Martin Luther –Bremen Roseliushaus 59

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann von einem frühesten Fälldatum ab 1524 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit von zwei Jahren könnte das Gemälde ab 1526 entstanden sein.

Dr. Peter Klein